

II - 1053 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
der Nationalräte XVI. Gesetzgebungsperiode

Nr. 56913

A n f r a g e

1980 -05- 12

der Abgeordneten BURGER,

und Genossen

an den Bundesminister für soziale Verwaltung

betreffend zwischenbetriebliche Lehrwerkstätte für maschinelle
Berufe in Deutschlandsberg

Die 14. Landeskonferenz der Gewerkschaft Metall, Berg und
Energie hat am 23.2.1980 in Graz folgende Resolution beschlossen:

"Anlässlich der Wirtschaftsenquete des ÖGB im Oktober 1977 in
Deutschlandsberg konnte die Bezirksleitung mit großer Erleichterung
zur Kenntnis nehmen, daß sich die Arbeitsmarktverwaltung in
Form einer öffentlichen Zusage des Herrn Sozialministers
Weißenberg bereit erklärt hat, einer zwischenbetrieblichen
Lehrwerkstätte die erforderliche Unterstützung zu gewähren.

Diese Form der Lehrlingsausbildung ist grundsätzlich überaus
vorteilhaft, besonders jedoch für einen Problembezirk wie
Deutschlandsberg von großer Bedeutung. Zur Verbesserung der
Infrastruktur und damit der Grundvoraussetzung für Betriebs-
ansiedlungen bzw. Ausweitungen gehört auch die Verbesserung
der Berufsausbildung.

Von allen bisher beteiligten Firmen wird die verbesserte
Ausbildung durch diese zwischenbetriebliche Einrichtung anerkannt
und weitgehendst für den Nachholbedarf genützt. Dazu kommt,
daß für beabsichtigte Betriebsausweitungen, z.B. der Firmen
Wilfling in Wies und Fuchs & Co. in Deutschlandsberg, nur
ungenügend qualifizierte Kräfte zur Verfügung stehen und dadurch
Expansionsentscheidungen für die Region nachteilig beeinflusst
werden können.

- 2 -

Zur Weiterführung dieser zwischenbetrieblichen Ausbildungsform sind daher kurzfristig positive Entscheidungen dringend erforderlich.

Das Mietobjekt "Haas-Halle" in Deutschlandsberg steht dem Berufsförderungsinstitut nur mehr bis längstens Mitte 1980 zur Verfügung. Der nächste Jahrgang müßte bereits im September 1980 im neuen Gelände beginnen können. Während seitens des Landes Steiermark, dank Unterstützung maßgeblicher Persönlichkeiten Förderungsmittel in der Höhe von ca. 4,5 Mio. S bereitstehen, fehlt bisher die endgültige Freigabe des in Aussicht gestellten Anteiles der Arbeitsmarktverwaltung.

Die Ortsgruppe Metall- Bergbau-Energie Deutschlandsberg will mit dieser Resolution nachdrücklich betonen, daß sie erwartet, daß grundsätzlich Zusagen betreffend der besonderen Berücksichtigung von Problemen in Grenzregionen, insbesondere zur Förderung dieser wichtigen Ausbildungseinrichtungen, entsprochen wird."

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für soziale Verwaltung folgende

A n f r a g e :

1. Haben Sie die dem ÖGB Deutschlandsberg bei seiner Wirtschaftsenquete vom Oktober 1977 zugesagten Förderungsmittel aus der Arbeitsmarktförderung für die Errichtung der obgenannten zwischenbetrieblichen Lehrwerkstätte bereits flüssig gemacht ?
2. Wenn ja, wann haben Sie diese Mittel zur Verfügung gestellt und wie hoch ist der Betrag ?